



1. Halbjahr 2021 und Ausblick

Ralph Dommermuth Geschäftsentwicklung

Ausblick 2021

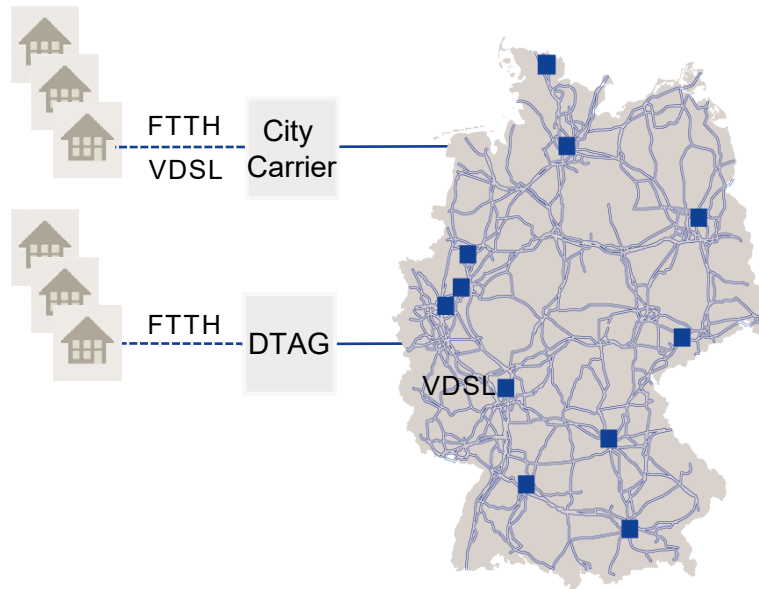
Markus Huhn

Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2021

Geschäftsentwicklung

Produktportfolio: Breitband-Anschlüsse

- Größter alternativer DSL-Anbieter mit 4,28 Mio. Breitband-Anschlüssen
- VDSL- und FTTH-Komplettpakete inkl. Voice und IP-TV über 1&1 Versatel, dabei letzte Meile über Deutsche Telekom und City Carrier
- Regelmäßige Siege beim connect-Festnetztest: 2020, 2017 und 2015 (2. Platz in 2021, 2018, 2016)



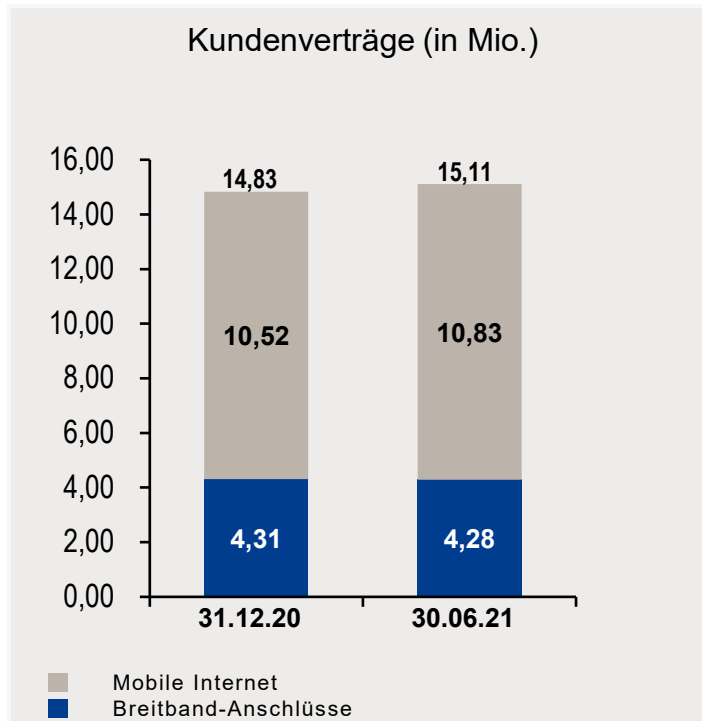
Produktportfolio: Mobilfunk

- Deutschlands führender MVNO mit 10,83 Millionen Mobilfunk-Verträgen
- Breite Marktabdeckung - Zielgruppenspezifische Ansprache aller Marktsegmente
- Regelmäßige Siege connect Kundenzufriedenheit

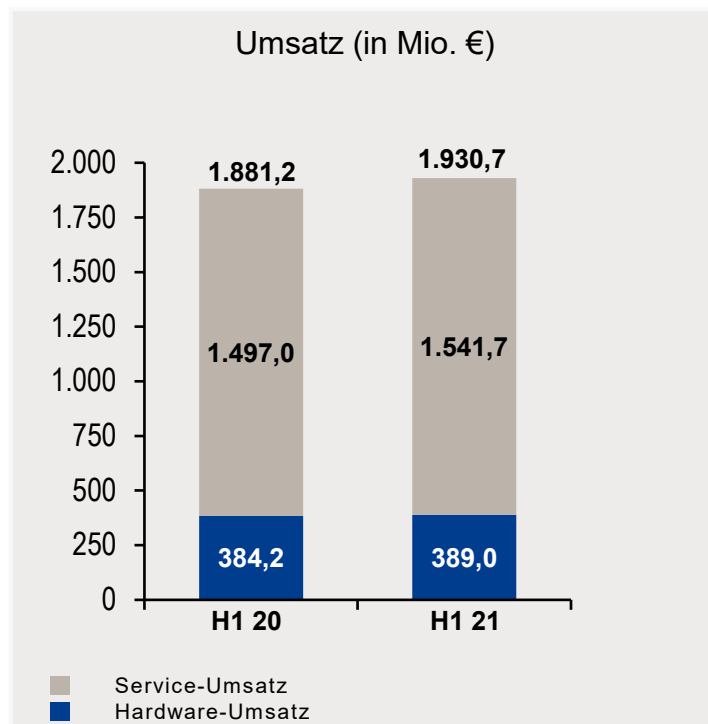


| | |
|-----------------|----------|
| Haupt-Marke | |
| Co-Marken | |
| Discount-Marken | |

- Aufbau eines leistungsfähigen 5G Netzes
- MBA MVNO-Vertrag mit Telefónica bis zum Netzstart
- Zusätzlich: Vorleistungsbezug bei Vodafone



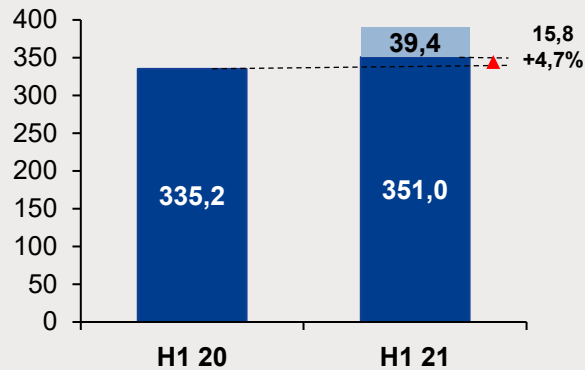
- 15,11 Mio. Kundenverträge (+ 0,28 Mio.)
 - 10,83 Mio. Mobile Internet (+ 0,31 Mio.)
 - 4,28 Mio. Breitband-Anschlüsse (-0,03 Mio.)



- 1.930,7 Mio. € Umsatz (+ 2,6 %)
 - 1.541,7 Mio. € Service-Umsatz (+ 3,0 %)
 - 389,0 Mio. € sonstiger Umsatz, insbesondere Smartphones (+ 1,2 %)

EBITDA nach Segmenten

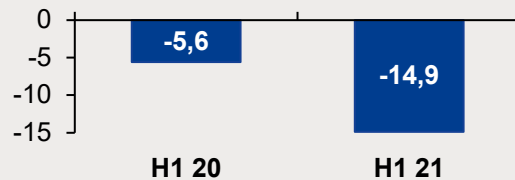
EBITDA Segment „Access“ (in Mio. €)



Segment „Access“

- 390,4 Mio. € EBITDA, darin enthalten:
 - 39,4 Mio. € periodenfremde Reduzierung der Umsatzkosten aufgrund der rückwirkenden Anpassung der Preise für MBA MVNO-Vorleistungen infolge der abgeschlossenen National Roaming-Vereinbarung
 - 351,0 Mio. € operatives EBITDA (+ 4,7 %)

EBITDA Segment „5G“ (in Mio. €)



Segment „5G“

- - 14,9 Mio. € EBITDA, initiale Aufwendungen 5G-Netzaufbau

Status Netzbau

- Ersteigerung von Frequenzen (3,6 GHz und 2,1 GHz) ✓
- Anmietung von Frequenzen (2,6 GHz) bei Telefónica Deutschland ✓
- National Roaming Vereinbarung ✓
- Kooperation mit Mobilfunk-Netzausrüstern
 - Generalunternehmervertrag mit Rakuten ✓
 - Verträge Tower Companies Q3/2021
- Ausbau des 1&1 Versatel Glasfasernetzes ongoing
- Start Netzbau Q4/2021

Vorteile OpenRAN

Traditionelle Architektur

OpenRAN

Vorteile OpenRAN

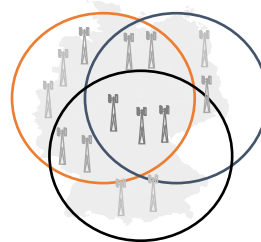
Beschaffung

Ausrüster in abgegrenzten Regionen



Mehrere Ausrüster im gleichen Footprint

Vendor A Vendor B



Vendor n

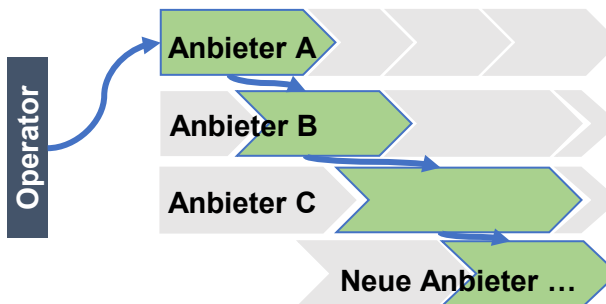
- Größerer Anbieter-Wettbewerb
- Geringerer TCO und schnellere TTM sowie mehr Innovationen dank Standard-Hardware, offener Schnittstellen und Virtualisierung
- Schlanke Organisation durch Fokus auf Automatisierung und Service-Architektur

Technologie

„Locked-in“ Anbieter Roadmap



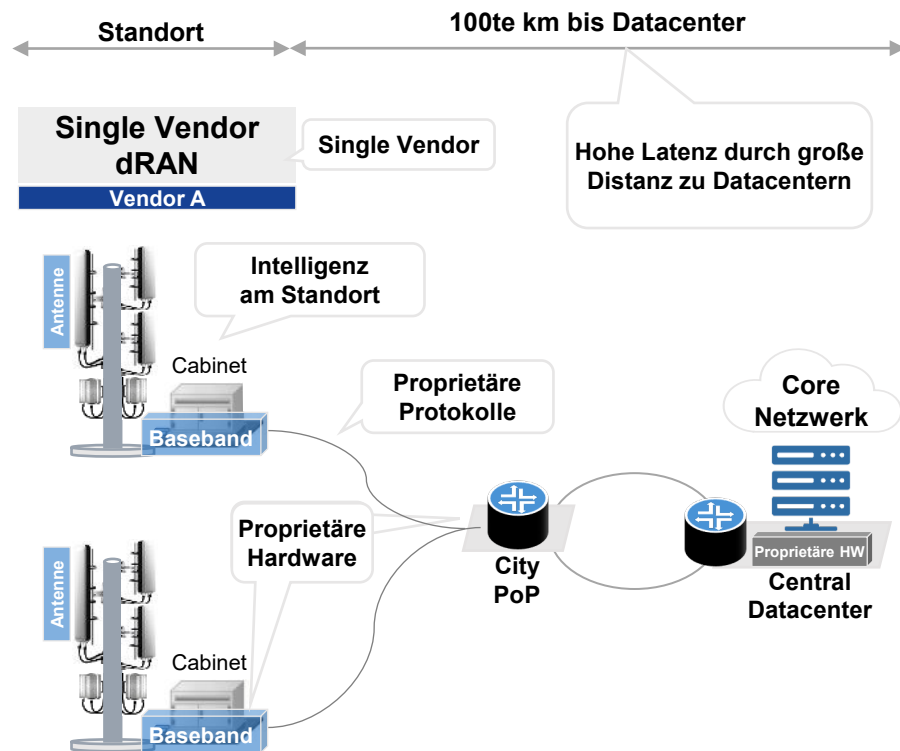
Flexibles Navigieren durch Roadmaps



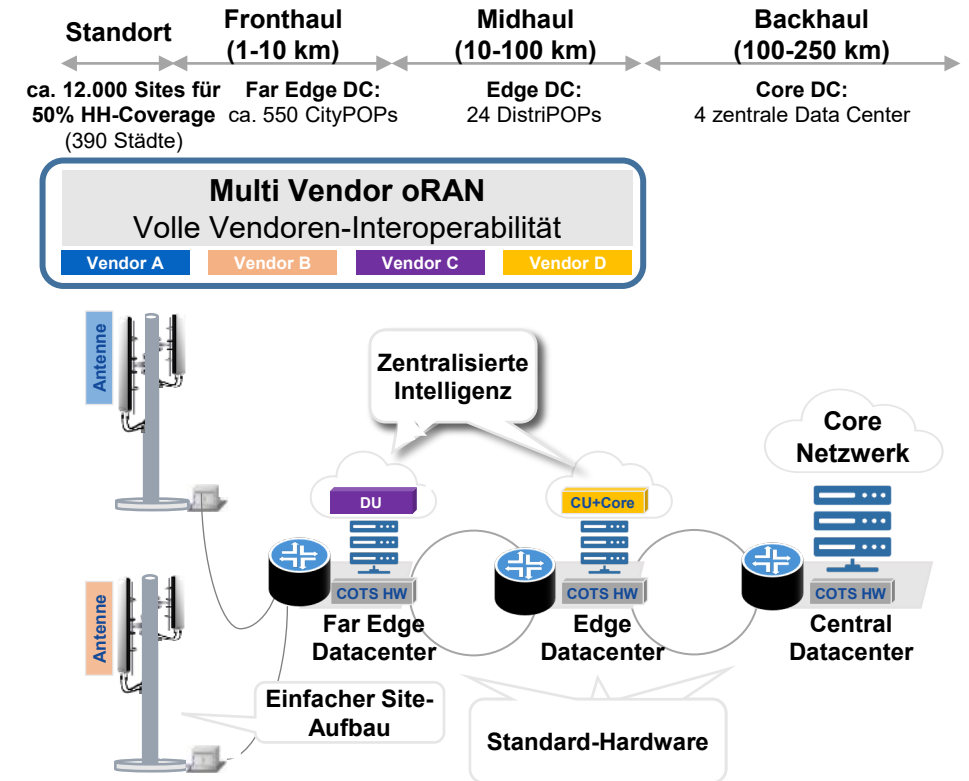
- Unabhängigkeit von der Roadmap eines einzelnen Anbieters

Traditionelle Architektur vs. OpenRAN-Architektur

Traditionelle Architektur



1&1 Zielarchitektur



- **Intelligenz im Netz** → höhere Effizienz durch Pooling von Ressourcen
- **Anwendungen näher am Endkunden** → geringere Latenz
- **Schlanker Footprint am Antennen-Standort** → schnellerer Aufbau, weniger Wartung

Virtualisiertes OpenRAN in Partnerschaft mit Rakuten

- Erstes neu gebautes virtualisiertes OpenRAN in Deutschland und Europa
- Planung und Aufbau des aktiven Netzequipments durch Rakuten
- Rakuten ergänzt das in der United Internet Gruppe vorhandene Know-How beim Betrieb von Telekommunikationsnetzen, Rechenzentren und Cloud-Anwendungen
 - Erfahrung aus Bau und Betrieb des ersten kommerziellen virtualisierten OpenRAN's
 - Verantwortung für Gesamt-Performance des 1&1 Mobilfunknetzes
- Hybrides 4G und 5G Netz mit an Glasfaser angeschlossenen Gigabit-Antennen
- Vollständige Virtualisierung erlaubt jederzeitige Updates
- Kosteneffizienz bei Maintenance und Umrüstungen durch weitgehende Automatisierung
- Hohe Flexibilität und Herstellerneutralität durch Verwendung von Standard-Hardware

Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2021

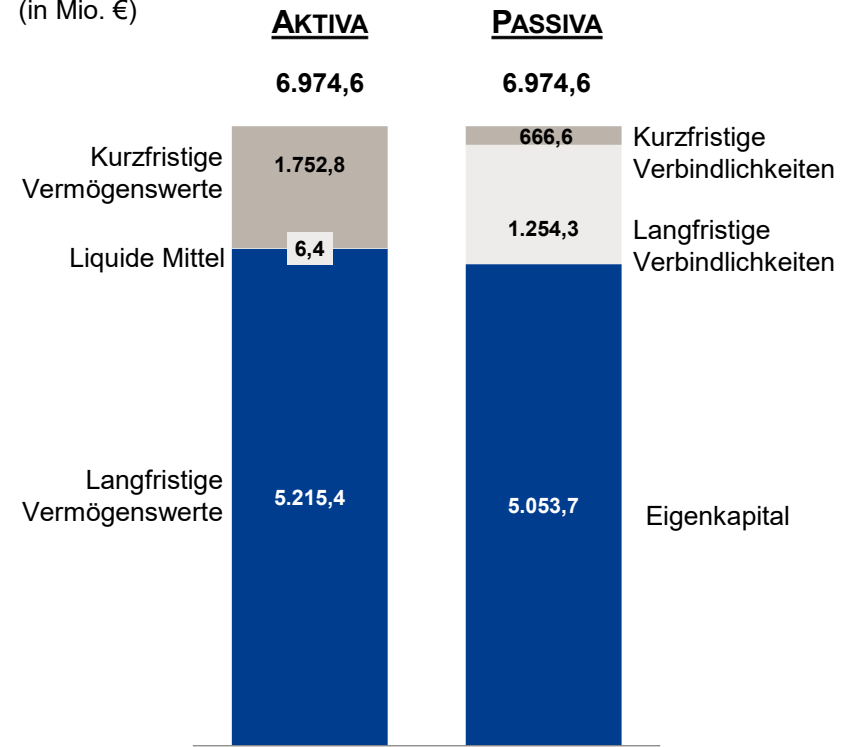
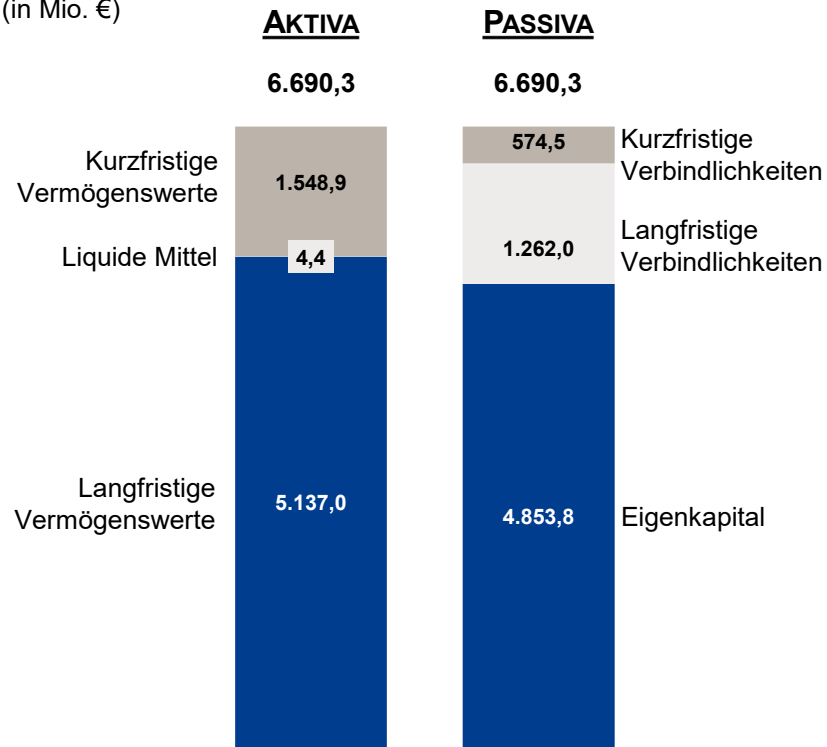
| (in Mio. €) | H1 2020 | H1 2021 | Veränderung |
|---|-----------|-----------|-------------|
| Umsatz | 1.881,2 | 1.930,7 | + 2,6 % |
| Umsatzkosten | - 1.341,5 | - 1.313,9 | - 2,1 % |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 539,7 | 616,8 | + 14,3 % |
| Vertriebskosten | - 213,7 | - 235,2 | + 10,0 % |
| Verwaltungskosten ¹ | - 48,1 | - 59,6 | + 23,8 % |
| Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen | 12,1 | 8,7 | - 28,0 % |
| Wertminderungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte | - 35,9 | - 34,4 | - 4,1 % |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 254,1 | 296,3 | + 16,6 % |
| Finanzergebnis | - 0,2 | - 0,2 | + 13,9 % |
| Ergebnis vor Steuern | 253,9 | 296,1 | + 16,6 % |
| Steueraufwendungen | - 69,2 | - 88,9 | + 28,4 % |
| Konzernergebnis | 184,7 | 207,2 | + 12,2 % |

31. Dezember 2020

30. Juni 2021

(in Mio. €)

(in Mio. €)



EK-Quote 72,5 %

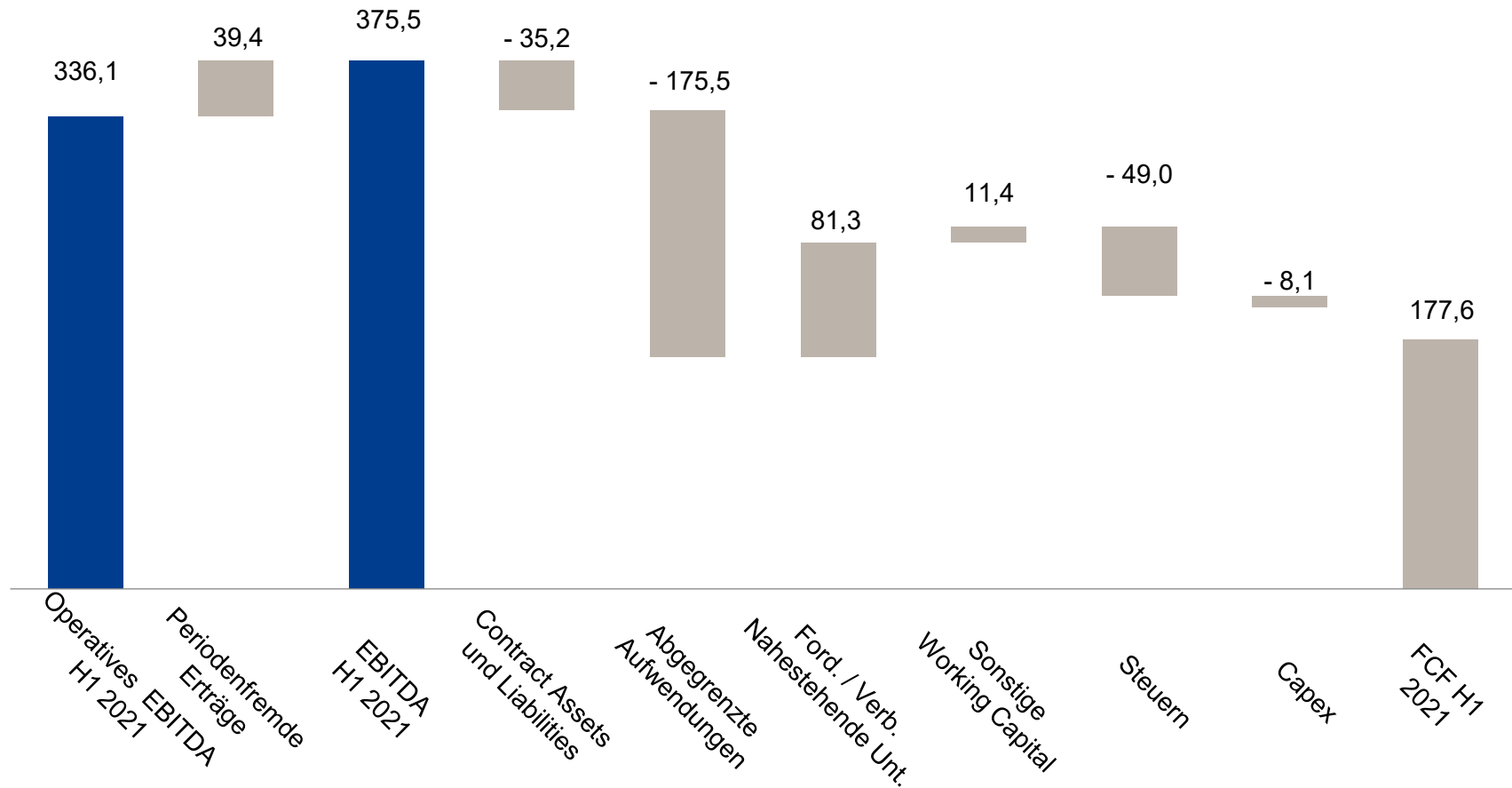
EK-Quote 72,5 %

Cashflow

| (in Mio. €) | H1 20 | H1 21 | Veränd. | Anmerkungen |
|---|---------|---------|----------|---|
| Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit | 197,7 | 185,8 | - 6,1 % | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 283,5 Mio. € Cashflow aus der betriebl. Tätigkeit ▪ - 35,2 Mio. € aus der Veränderung der Contract Assets und der Contract Liabilities ▪ + 81,3 Mio. € aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Unternehmen ▪ + 10,8 Mio. € Erhöhung der Ertragsteuerschulden ▪ + 16,9 Mio. € aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus L&L sowie der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ▪ - 175,5 Mio.€ aus der Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen ▪ + 4,0 Mio. € Abnahme der Vorräte |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | - 209,5 | - 168,4 | + 19,6 % | <ul style="list-style-type: none"> ▪ - 8,1 Mio. € Capex ▪ - 160,0 Mio. € Anlage freier liquider Mittel bei UTDI |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | - 14,5 | - 15,3 | - 5,8 % | <ul style="list-style-type: none"> ▪ - 8,8 Mio. € Dividendenzahlungen ▪ - 6,5 Mio. € Tilgung von Leasingverbindlichkeiten |
| Free Cashflow ⁽¹⁾ | 179,4 | 177,6 | - 1,0 % | |

(1) Definition Free Cashflow: Der Free Cashflow errechnet sich aus den (in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Positionen) Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführtem Geschäftsbereich, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Brücke EBITDA zu FCF (in Mio. €)



| | | | | | | | | | | |
|----|-------|------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|------|------|
| Q1 | 167,9 | 34,4 | 202,3 | -33,0 | 14,6 | -21,0 | -29,7 | -32,0 | -3,6 | 97,6 |
| Q2 | 168,2 | 5,0 | 173,2 | -2,2 | -190,1 | 102,3 | 18,3 | -17,0 | -4,5 | 80,0 |

Ausblick 2021

Prognose 2021

- Ca. 3,10 Mrd. € Service-Umsatz (Vorjahr: 3,02 Mrd. €)
- Ca. 670 Mio. € EBITDA (bisherige Prognose: ca. 650 Mio. €; Vorjahr: 468,5 Mio. € nach ca. 204,3 Mio. € Sonderfaktoren)
- In Ergebnisprognose unverändert enthalten: ca. 30 Mio. € Anlaufkosten 5G-Netz
- On Top: 39,4 Mio. € positive Effekte aus rückwirkender Preisanpassung MBA MVNO-Vorleistungen

Unsere
Erfolgsgeschichte
geht weiter!

Disclaimer & Kontakt

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen, mit der die gegenwärtige Einschätzung des Managements der 1&1 AG zum Ausdruck kommt.

Diese Einschätzungen und Aussagen können Veränderungen bzw. unsicheren Rahmenbedingungen unterliegen, die zum Großteil schwierig zu prognostizieren sind und außerhalb der Kontrolle der 1&1 AG liegen.

Die 1&1 AG hat keine Verpflichtung, bei Veränderungen der Rahmenbedingungen die zugrunde liegenden Informationen bzw. revidierte Informationen zu veröffentlichen.

1&1 AG

Investor Relations

Wilhelm-Röntgen-Strasse 1-5

D-63477 Maintal

Kontakt

Telefon: 0 61 81 / 412 218

Internet: www.1und1.AG

E-Mail: ir@1und1.de